

1.0 Was bedeuten die Symbole

Die Sicherheitssymbole, welche in diesem Handbuch gezeigt werden, sind Hinweise zum ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes und zum Schutze Ihrer Sicherheit.

Die Symbole stehen für folgende Inhalte:



Gebrauchsanweisung lesen und beachten.



Warnung/Gefahr: Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht die Gefahr einer ernsthaften Verletzung.



Diese Hinweise unbedingt einhalten.



Warnung/Gefahr: Das Gerät darf von Personen mit Herzschrittmacher nicht angewendet werden.

2.0 Grundinformationen

2.1 Was bedeutet TENS

TENS, T= Transkulare (über die Haut weitergeleitete), E= Elektrische, N= Nerven-, S= Stimulation.

2.2 Anwendung und Funktion des Tensgerätes

Das Tensgerät ist ausschließlich für die äußere Anwendung (Applikation über die Haut) am Menschen bestimmt, und für die Behandlung von zweifelsfrei diagnostizierten, chronischen Schmerzen. Das Gerät verfügt über 13 Anwendungsprogramme und setzt elektrische Ströme im Niederfrequenzbereich zur Therapie ein. Von den erzeugten elektrischen Impulsen, wird die Intensität, Frequenz und Frequenzbreite von dem jeweiligen Anwendungsprogramm gesteuert. Diese Werte zum jeweiligen Programm sind auf der Seite 14 dargestellt. Durch die aufgeklebten Hautklebelektroden werden die elektrischen Impulse in das Nervensystem und in die Muskulatur geleitet. Der Strom fließt von der positiven (+) Klebelektrode (mit dem roten Stecker) zur negativen (-) Klebelektrode (mit dem weißen Stecker). Durch dieses Verfahren wird bei einer angewendeten Schmerztherapie die Schmerzzuleitung zum Gehirn beeinflusst. Der Anwender nimmt den Schmerz nicht mehr oder nur noch vermindert wahr.

3.0 Sicherheitshinweise



3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- 3.1.1 Im Falle eines Defektes darf das Gerät nicht selbst repariert, verwendet oder modifiziert (verändert) werden. Bei falscher Anwendung kann der Reizstrom zu Schmerzen und Verbrennungen führen.
- 3.1.2 Sollten während der Anwendung des Tensgerätes eine Hautveränderung, Schmerzen, Schwellungen, Unwohlsein oder andere Unregelmäßigkeiten auftreten, stoppen Sie sofort die Anwendung und konsultieren Sie Ihren Arzt.
- 3.1.3 Legen Sie vor der Anwendung sämtliche metallische Gegenstände, wie Schmuck, Gürtel, Uhren und sonstige Utensilien von Ihrem Körper ab, damit diese nicht in Kontakt mit den Klebeelektroden gelangen.
- 3.1.4 Verwenden Sie das Gerät nicht beim Autofahren und üben Sie auch keine andere Tätigkeit während der Anwendung aus.
- 3.1.5 Falls Sie irgendwelche Zweifel bezüglich der Anwendung des Tensgerätes haben, sollten Sie vorher Ihren Arzt dazu befragen.
- 3.1.6 Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Ihren Arzt zu befragen, an Stellen, die unerklärlich schmerzen, an geschwollenen Muskeln oder in der Folge einer schweren Muskelverletzung. Die Anwendungen mit dem Tensgerät ersetzen keine ärztliche Diagnose und Behandlungen.
- 3.1.7 Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung für spätere Fragen auf, und händigen Sie diese bei Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls aus. Machen Sie die Anleitung auch für Dritte zugänglich. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes.
- 3.1.8 Missbräuchlicher und nicht anwendungsorientierter Einsatz muss vermieden werden.
- 3.1.9 Es darf kein anderes Zubehör von anderen Geräten verwendet werden. Die Anleitung während der Lebensdauer des Produktes behalten. Die Anschlussleitungen sowie die Klebeelektroden dürfen nicht scharf abgeknickt werden.

3.2 Für welchen Einsatzbereich/Umgebung ist das Tensgerät geeignet



- 3.2.1 Benutzen Sie das Tensgerät nur für den vorgesehenen Verwendungszweck - für eine Niederfrequenzanwendung (Elektrische Impulse im Bereich bis 100 Hz, Hz = Schwingung pro Sekunde) am menschlichen Körper.
- 3.2.2 Das Tensgerät ist ausschließlich für die äußere Anwendung (Applikation über die Haut) am Menschen bestimmt, und für die Behandlung von zweifelsfrei diagnostizierten, chronischen Schmerzen.
- 3.2.3 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, empfehlen wir eine durchschnittliche Behandlungsdauer von 30 min bis zu drei Mal täglich.
- 3.2.4 Das Intensitätsempfinden ist durchaus von der jeweiligen Tagesverfassung abhängig und kann vom Anwender durch die Intensitätssteuerung des TENS-Gerät auf die individuellen Bedürfnisse eingestellt werden.

3.3 Für welchen Einsatzbereich/Umgebung ist das Tensgerät nicht geeignet.



- 3.3.1 Das Tensgerät darf nicht gleichzeitig mit anderen medizinischen und elektrischen Geräten aller Art verwendet werden.
- 3.3.2 Dieses Gerät ist nicht für den medizinischen und gewerblichen Gebrauch geeignet. Vorgesehen ist es für den Einsatz im häuslichen Gebrauch.
- 3.3.3 Benutzen Sie das Gerät nicht beim Duschen, Schwimmen, Saunagang, Baden oder in einer anderen Umgebung mit einer hohen Luftfeuchtigkeit. Halten Sie jegliche Flüssigkeiten während der Anwendung fern. Es kann zu Verletzungen und Gesundheitsschäden bei einer verstärkten Stimulanz oder einem Kurzschluss kommen - Lebensgefahr.
- 3.3.4 Benutzen Sie das Gerät nicht im Bett bzw. beim Schlafen.
- 3.3.5 Setzen Sie das Tensgerät nicht in der Nähe von leicht entzündlichen Stoffen und Gasen oder in der Nähe von Sprengstoffen ein.
- 3.3.6 Das Tensgerät kann andere elektrische Geräte stören, oder von anderen elektrischen Geräten gestört werden. Benutzen Sie daher das Gerät nicht in der Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- 3.3.7 Medizinisch elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV (Elektro-Magnetische-Verträglichkeit). Bitte beachten Sie daher die enthaltenen EMV-Hinweise (Seite 23-26) zur Installation und Inbetriebnahme des Gerätes.
- 3.3.8 Bitte beachten Sie, das tragbare und mobile HF (Hochfrequenz)-Kommunikationseinrichtungen (z. B. Handy) medizinische elektrische Geräte beeinflussen können.

3.4 Für welchen Anwendungsbereich ist das Tensgerät geeignet.

- 3.4.1 Behandlungen mit dem Tensgerät sind rein symptomatischer Natur. Sie können keine Heilung herbeiführen. Bei therapeutischen Fragen wenden Sie sich an Ihren Arzt.

3.5 Für welchen Anwendungsbereich ist das Tensgerät nicht geeignet.



- 3.5.1 Bei folgenden Umständen dürfen Sie das Gerät nicht anwenden
- bei Herzkrankheiten und Herzrhythmusstörungen (kann zu Herzstillstand führen),
 - direkt auf Wunden, c. bei Schwangerschaft im Gebärmutter-Bereich und bei Wehen, d. auf den Augenbereich, e. bei Patienten mit Herzschrittmacher, f. schlecht durchblutete Körperbereiche, g. bei Personen mit psychischen, emotionalen Störungen, h. bei Personen mit diagnostizierter Demenz (geistiger Verfall), i. bei Personen mit niedrigem IQ (Intelligenzquotient)
- 3.5.2 Bei folgenden Umständen müssen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes mit Ihrem Arzt Rücksprache halten: a. akuten Krankheiten b. bei Tumoren c. bei einer Infektionskrankheit, d. bei Fieber, e. bei Blutdruckproblemen, f. bei Hautkrankheiten, g. nach einem Unfall, h. bei Übelkeit oder Schwindelgefühl, i. bei Krankheitsausbruch, j. sobald sich Unregelmäßigkeiten ergeben, k. bei Schmerzen aus ungeklärter Ursache, l. bei Diabetes, m. bei Anfallsleiden, n. während der Menstruation, o. wenn im Bereichen des Körpers kein Schmerzempfinden vorhanden ist, p. Personen mit Metallen im Körper
- 3.5.3 Bei unspezifischen Schmerzen wie z.B. unspezifischen Kopfschmerzen ist eine Behandlung mit dem Tensgerät unwirksam.
- 3.5.4 Verwenden Sie das Tensgerät nicht, wenn Sie sich infolge von plötzlichen Erschreckens in irgend einer Form verletzen können.

3.6 Verwendung durch Kinder und Jugendliche



- 3.6.1 Mit diesem Tensgerät dürfen Kinder nicht behandelt werden.
- 3.6.2 Das Tensgerät ist vor Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren unzugänglich aufzubewahren.
- 3.6.3 Lassen Sie das Tensgerät nicht in Kinderhände gelangen. Die Kleinteile könnte von Kindern verschluckt werden und Kinder können daran ersticken. Kinder können sich bei der Verwendung des Tensgerätes verletzen.

3.7 Verwendung der Klebeelektroden



- 3.7.1 Die Klebeelektroden dürfen nur an das Tensgerät TEN 240 angeschlossen werden. Bitte sicherstellen, dass während des Anbringens oder Entfernens der Klebeelektroden das Gerät ausgeschaltet ist.
- 3.7.2 Möchten Sie die Klebeelektroden während der Anwendung neu positionieren, so schalten Sie das Gerät zuerst aus.
- 3.7.3 Durch die Verwendung der Klebeelektroden, kann es unter Umständen zu Hautirritation kommen . Bei Auftreten von Hautirritationen z.B. Rötungen, Blasenbildung oder Juckreiz die Klebeelektroden nicht mehr verwenden. Verwenden Sie das Tensgerät nicht dauerhaft an der gleichen Körperstelle, da es zu Hautirritationen führen kann.
- 3.7.4 Vor der Anwendung die für die Klebeelektroden vorgesehenen Hautregionen gründlich reinigen und abtrocknen. Die Hautstellen sollten fettfrei und sauber sein.
- 3.7.5 Die Kabel und Klebeelektroden nur anschließen, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

- 3.7.6 Zur Vermeidung von Kabelschäden ist beim Entfernen der Steckerverbindungen von den Klebeelektroden ein direktes Ziehen an den Kabeln zu vermeiden. Zum Verbinden oder Entfernen der Klebeelektroden immer nur an den Steckern ziehen bzw. zusammenstecken.
- 3.7.7 Vor dem Anbringen der Klebeelektroden bitte Schutzfolie entfernen.
- 3.7.8 Die Klebekraft der Elektroden ist abhängig von der Hautbeschaffenheit, Lagerung und Anzahl der Anwendungen. Sollten die Klebeelektroden nicht mehr vollflächig auf der Hautoberfläche kleben, sind diese durch neue Klebeelektroden zu ersetzen. Die Klebeelektroden sollen mit der ganzen Fläche aufliegen, um lokal hohe Stromdichten zu vermeiden, die zu Hautverätzungen führen können. Kleben Sie nach der Anwendung die Klebeelektroden wieder auf die Schutzfolie. Somit bleibt die Haftbarkeit länger erhalten.
- 3.7.9 Vermeiden Sie eine Berührung der beiden Klebeelektroden. Dadurch wird ein Kurzschluss erzeugt.

3.8 Wo werden die Klebeelektroden aufgeklebt



- 3.8.1 Ein An- und Abstecken der Klebeelektroden an das TENS-Gerät ist durch die Steckverbindung mit dem Elektrokabel möglich.
- 3.8.2 Jeder Mensch reagiert auf elektrische Nervenstimulation anders. Die Platzierung der Elektroden kann daher von der Norm abweichen. Sollte die Anwendungen nicht erfolgreich sein, sollten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt halten, welche Platzierungstechniken für Sie am besten geeignet sind. Auf Seite 16 bis 21 sind einige Behandlungsbeispiele dargestellt.
- 3.8.3 Verwenden Sie keine Klebeelektroden mit einer kleineren Elektrodengröße als 40 x 40 mm (16 cm²), da sonst eine zu hohe Stromdichte fließen kann und Verletzungen verursacht werden.
- 3.8.4 Die Klebeelektroden dürfen nicht in seiner Größe verändert werden, z.B. durch Abschneiden von Teilstücken.
- 3.8.5 Achten Sie darauf, dass bei einer **TENS-Anwendung** das schmerzhafte Gebiet durch die Elektrodenpositionen umschlossen ist.

3.9 Wo dürfen die Klebeelektroden nicht aufgeklebt werden



- 3.9.1 Die Klebeelektroden dürfen nicht auf Körperstellen mit Hautentzündungen, offene und frische Wunden aufgeklebt werden.
- 3.9.2 Kleben Sie die Klebeelektroden nicht auf folgende Körperstellen:
 - a. auf und im Mund, b. Augenlider, c. vorderen Halsbereich, d. Kehlkopf,
 - e. Rachenbereich, f. Halsschlagader, g. Herzregion, h. Genitalien (Geschlechtsteile: Penis, Hoden, ...), i. Finger
- 3.9.3 Die Klebeelektroden dürfen nicht so aufgeklebt werden, dass der Strom direkt über das Gehirn fließen kann, z. B. an beiden Schläfen.
- 3.9.4 Die Klebeelektroden nicht direkt auf die Herzregion kleben, oder die beiden Klebeelektroden nicht direkt neben der Herzregion platzieren, damit kein Strom durch die Herzregion fließen kann.
- 3.9.5 Seitenverkehrung: Platzieren Sie niemals zwei Pole desselben Kanals (eine Elektrode an den roten Pluspol und eine an den schwarzen Minuspol angeschlossen) auf verschiedenen Seiten der Körperachse (d. h. eine Klebeelektrode (+) am rechten und eine Klebeelektrode (-) am linken Arm).